

81 % Rapsölmethylester

Formulierung: EC (Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat))

## Zusatzstoff mit Additiveffekt auf Rapsöl-Basis

Artikel-nummer	Produkt	Gebinde-größe	Geb. je Verkaufs-einheit	Geb. je Palette	Pfl. Reg. Nr. Österreich
in Sekator Powerset	Mero®	3 l	4	240	
86243172	Mero®	15 l	1	48	
in Capreno Plus	Mero®	4.5 l			
in Sekator Powerset	Mero®	5 l		240	

Mero ist Easy-Cert gelistet.

## Anwendung

Mero ist ein spezieller Zusatzstoff auf Rapsöl-Basis, der die Wirkung von blattaktiven Herbiziden und Insektiziden unterstützt und optimiert. Durch den Zusatz von Mero zur Spritzbrühe werden die zu bekämpfenden Ungräser und Unkräuter bzw. Schädlinge besser benetzt und zudem die Wirkstoffaufnahme gefördert. Bei ungünstigen Anwendungsbedingungen (trockene oder kalte Witterung, niedrige Luftfeuchtigkeit) wird dadurch die Wirkungssicherheit der Herbizide verbessert.

In Abhängigkeit vom Produkt, Wasseraufwandmenge, Wachsschicht der Unkräuter, soll Mero mit einer Aufwandmenge von 0,8 l - 2 l/ha beigemischt werden (spezielle Empfehlung bei den Einzelprodukten beachten).

## Anwendungshinweise

Mero sollte nicht angewendet werden in durch Frost, Staunässe oder Trockenheit geschädigten, mangelhaft ernährten oder aufgrund anderer Ursachen geschwächten oder gestressten Beständen.

Mero nicht in Tankmischungen mit Herbiziden mit Abbrenneffekt bzw. Artist®, AHL oder Harnstoff einsetzen.

### Mero eignet sich als Mischpartner zu:

Betanal® Tandem®, Capreno®, Conviso® One, Decis® Forte, Husar® OD (Husar + Mero nicht in Wintergerste), Husar® Plus, Laudis® Profi, Nymeo® SC, Delion®, Puma® Extra, Sekator® OD.

Bei Tankmischungen von Mero mit von uns nicht schriftlich empfohlenen Produkten bitte Beratung kontaktieren.

Für Tankmischungen von Mero mit nicht von uns freigegebenen Produkten wird von uns keine Haftung übernommen.

## Anwendungstechnik

### Herstellung der Spritzbrühe

Den Spritztank zur Hälfte mit Wasser füllen und anschließend das benötigte Herbizid, Insektizid oder weitere Mischpartner bei laufendem Rührwerk einfüllen. Mero als letztes Produkt der Spritzbrühe zusetzen, nachdem sich die anderen Mischpartner in der Spritzbrühe vollständig gelöst haben. Mit Wasser auffüllen.

Während des Spritzens Rührwerk laufen lassen. Spritzgeräte regelmäßig auf dem Prüfstand kontrollieren und einstellen lassen.

### Reinigung

Nach Beendigung der Spritzarbeit ist die Pflanzenschutzspritze nach Vorgabe der Herbizidgebrauchsanleitung zu reinigen.

**Mischbarkeit:** Keine Tankmischung von Mero mit zusätzlichen Blattdüngern.

## Erste-Hilfe-Maßnahmen/Hinweise für den Arzt

### Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Nach Einatmen:** Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen. Betroffenen in stabile Seitenlage legen und transportieren. Betroffenen warm und ruhig lagern.

**Nach Hautkontakt:** Mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.

**Nach Augenkontakt:** Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Falls Kontaktlinsen vorhanden, diese nach den ersten 5 Minuten entfernen, dann das Auge weiter spülen. Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.

**Nach Verschlucken:** KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen. Mund ausspülen.

### Hinweise für den Arzt

Symptomatische Behandlung. Wenn eine größere Menge aufgenommen wird, sollte eine Magenspülung nur innerhalb der ersten beiden Stunden in Betracht gezogen werden. Die Applikation von Aktivkohle und Natriumsulfat wird aber immer empfohlen. Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt.

## Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

EUH210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

EUH401: Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P501: Inhalt/ Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

Leere Behälter dürfen nicht wiederverwendet werden.

Vergiftungsnotruf: 01 / 406 43 43

## Lagerung

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Im Originalbehälter lagern. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor dem Gefrieren schützen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Für Folgen unsachgemäßer Lagerung haften wir nicht.

® ist eine registrierte Marke von Bayer

Internetausgabe, Stand: 16.01.2025